

NABU Treffen 3.12. 2024

Protokoll: Sonja Lehmann

Vortrag Baummikrohabitate (P. Pyttel)

s. Anlage

Rückblick/Berichte

- Der Landtagsabgeordnete Alexander Schoch hatte zu einem Kandelgespräch eingeladen. Zu diesem kamen diverse geladene Menschen und Institutionen, die mit dem Kandel zu tun haben (Gastronomen, Drachenflieger, Bergwacht, Naturschutzwart, Gemeinden, ...). Wolfram Kiess hat den NABU auf dem Treffen vertreten. Bei dem Treffen ging es v.a. um das Thema Mobilität (Parkleitsystem, Parkbewirtschaftung, Wohnmobilisten, Kandelbus, ...). Naturschutzthemen wurden nur am Rand behandelt.
- Sonja Lehmann und Finn Zenker vertraten den NABU Kreis Emmendingen auf der Landesversammlung des NABU Baden-Württemberg in Stuttgart. Ziel der beiden war es vor allem, das Thema Gewässerschutz bei Menschen und Institutionen auf Landesebene zu platzieren. Sie betreuten dazu einen Infostand auf dem Markt der Möglichkeiten.
- Kurz bevor Finn Zenker nach Namibia ging, hat er gemeinsam mit Rosa und Peter Peiner noch letzte Wasseramselkästen angebracht. Die Kartierungen für die Wasseramsel starten wieder im Januar.
- Janek Schmidt berichtete von den Arbeitseinsätzen in Tutschfelden und Kenzingen im Oktober und November. Der nächste Arbeitseinsatz findet am 25.1. statt. Bei Interesse bitte melden bei janek.schmidt@nabu-emmendingen.de
- Die AG Nistkasten hat auf Gemarkung Teningen mehrere Steinkauzröhren angebracht. Diese wurden finanziert durch die Spende des Umweltvereins Teningen. Zusätzlich wurden Steinkauzröhren auf unserem Grundstück in Köndringen angebracht, die erstmals nicht auf Bäumen aufliegen, sondern auf einer eingangs dafür gebauten Holzkonstruktion. Dies soll ein Test sein, ob solche Röhren angenommen werden. Berichte aus anderen Gruppen weisen darauf hin, dass dies erfolgsversprechend sein könnte.
- Unsere NABU-Gruppe unterstützt die AG Eulen aus Vörstetten mit fachlicher und praktischer Hilfe (z.B. Nutzung der NABU-App). Es wurden im Lauf des Jahres 16 Steinkauzröhren in Vörstetten angebracht, welche von der AG betreut werden.
- Die Natur nah dran- Flächen Emmendingen wurden sehr rabiat gemäht und unsere Gruppe ist sich nicht sicher, ob dies wirklich den Kriterien des NABU Landesverbandes entspricht. Sonja Lehmann wird beim Landesverband nachfragen.

- In Vörstetten wurden die Natur-nah-dran-Flächen im Zuge des Glasfaserausbaus mit schweren Geräten befahren und damit de facto erstmal zerstört. Der Landesverband wurde von Sonja Lehmann darüber informiert und darum gebeten, entsprechend zu handeln.
- Der geplante Ökoturm in Waldkirch wird im Januar besichtigt und damit kann die Planung vorankommen. Manfred Ehrler wird den NABU bei der Besichtigung vertreten.
- Die geplante Cloud für den NABU Kreis Emmendingen lässt sich nicht so leicht umsetzen, wie gedacht. Das Problem ist die Rechtevergabe. Der Bundesverband plant, eine Cloud für NABU-Gruppen einzuführen. Man kann als NABU-Gruppe signalisieren, dass man an dieser Interesse hat und gerne eine Test-Gruppe sein möchte. Sonja Lehmann wird dies dem Bundesverband mitteilen. Als Übergangslösung sollen für die Gewässerschutzgruppe und für die Finanzen einfache Ablagesysteme eingerichtet werden. Sonja Lehmann hat dies auf ihrer Agenda.
- Es haben sich zwei Frauen gefunden, die sich vorstellen können, die Kindergruppe wiederzubeleben. Astrid Ammour und Felicitas Flemming haben sich gemeinsam mit Sonja Lehmann getroffen und erste Schritte zum weiteren Vorgehen vereinbart. Geplant ist ein Neustart im Frühjahr 2025.

Ausblick

s. beiliegende Terminübersicht. Wenn jemand weiß, dass er oder sie an einem der Termine helfen mag, dies bitte an mail@nabu-emmendingen.de melden. Vielen Dank!

Sonstiges

Andreas Kausch würde gerne das Thema Zigarettenkippen mehr in den Fokus stellen. Konkret würde er gerne in Emmendingen welche sammeln und diese öffentlichkeitswirksam präsentieren. Wer Interesse daran hat, diese Aktion zu unterstützen, melde sich bitte bei Andreas. Von der Kindergruppe gibt es Greifzangen, die für diese Aktion ausgeliehen werden können.

Wir wurden angesprochen, ob wir als NABU-Gruppe Aktionen zur Bundestagswahl planen (z.B. Podiumsdiskussion) oder uns an Aktionen beteiligen wollen. Die Gruppe ist dafür, keine eigenen Aktionen zu planen. Wenn wir angesprochen werden, ob wir uns bei Aktionen beteiligen wollen, wird dies der Vorstand im Einzelfall entscheiden, aber nur bei konkreten Anfragen und nicht bei allgemeinen Interessensbekundungen.